

Titel der Drucksache:

**Eintrittspreisregelung Theater Erfurt ab
 01.09.2019**

Drucksache

2488/18

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	17.01.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Theater Erfurt	28.02.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Kulturausschuss	28.02.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	20.03.2019	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

- 01 Der Stadtrat beschließt die Eintrittspreise (Anlage 1) und die dazugehörige Kartenordnung (Anlage 2) für das Theater Erfurt ab 01.09.2019.

- 02 Der Beschluss des Stadtrates zur Drucksache Nr. 0485/17 vom 11.05.2015 tritt zum 31.08.2019 außer Kraft.

17.01.2019 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2018	2019	2020	2021
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Kartenpreise ab 01.09.2019
- Anlage 1a: Synopse Kartenpreise
- Anlage 2: Kartenordnung ab 01.09.2019
- Anlage 2a: Erläuterungen zur Kartenordnung

Sachverhalt

Mit der Neufestsetzung der Eintrittspreise für das Theater Erfurt ab 1. September 2019 soll eine Optimierung und weitere Flexibilisierung der Eintrittspreise fortgeführt werden. Mit der aufwands- und nachfragebezogenen Zuordnung der einzelnen Inszenierungen zu den unterschiedlichen Preiskategorien der Eintrittspreise wurde ein flexibles Eintrittspreissystem für das Theater geschaffen, mit dem die Eigenverantwortung der Werkleitung für die Eintrittspreise gestärkt wird.

Ziel ist es, dass weiterhin für alle Bevölkerungs- und Einkommensgruppen der Theaterbesuch ermöglicht wird. Seit der Anpassung der Eintrittspreise im Jahr 2015 wurden die Garderobekosten für Veranstaltungen im Theater pauschal mit 1,50 Euro aufgeschlagen. Unter Berücksichtigung dieser Inklusivleistungen ist die "Streuungsbreite" der Eintrittspreise angemessen, da die tatsächlichen bereinigten Eintrittspreise zum Teil unter 21 Euro liegen.

Beispiele:

Familienveranstaltungen Großes Haus	20,00 Euro = 18,50 Euro Eintritt + 1,50 Euro Garderobe
Familienveranstaltungen Konzerte	20,00 Euro = 18,50 Euro Eintritt + 1,50 Euro Garderobe
Normal Stehplätze	15,00 Euro = 13,50 Euro Eintritt + 1,50 Euro Garderobe
Studio ermäßigt PK II/a	21,00 Euro = 19,50 Euro Eintritt + 1,50 Euro Garderobe

Mit der Eintrittspreiserhöhung und dem Erhalt der Besucherzahlen können die Eigeneinnahmen des Theaters in Höhe von ca. 205.000,00 € gestärkt werden. Im Einzelnen sind folgende Änderungen vorgesehen:

Spielstätte Großes Haus: Premieren, Normalveranstaltungen und Konzerte

Die Anzahl der Preiskategorien bleibt unverändert.

Im Großen Haus werden die Kartenpreise für Premieren und Normalveranstaltungen in allen Kategorien für Vollzahler und Ermäßigungsberechtigte um 2.00 € erhöht.

Die Ermäßigungen für Abonnenten in Höhe von 30 % bzw. 40 % auf den Normalpreis bleiben weiterhin bestehen. Auch die Ermäßigungen der Wahlabonnenten in Höhe von 25 % bzw. 30 % bleiben konstant.

Das Sozialticket (genannt "Kultur populär") wird weiterhin zum Preis von 7.00 € angeboten.

Kinder bezahlen unverändert 8.00 €, Kinder- und Schülergruppen 7.00 € (Ausnahme Premiere: Kinder- und Schülergruppen 8.00 €).

Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende und FSJler sind gleichermaßen ermäßigungsberechtigt. Diese zahlen auch weiterhin lediglich 9.00 €.

Die Preise für Familienveranstaltungen bleiben unverändert.

Spielstätte: Studio, Theatrium, Foyer und Orchesterprobenraum

Die Preise in der Kategorie II steigen um 1.00 €.

Kinder bezahlen weiterhin 8.00 €, Kinder- und Schülergruppen 7.00 €.

Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende und FSJler sind gleichermaßen ermäßigungsberechtigt. Diese zahlen 9.00 €

Die Preise für Familienveranstaltungen bleiben unverändert.

Domstufen

Bisher wurden 15 Abendveranstaltungen aufgeführt. Ab der Spielzeit 2017/2018 werden dem Publikum 20 Veranstaltungen angeboten. Innerhalb der beiden Preiskategorien I + II werden die Kartenpreise für Veranstaltungen um 5.00 € angehoben.

Kinder zahlen unverändert zu allen Veranstaltungen 20.00 €.

Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende und FSJler sind gleichermaßen ermäßigungsberechtigt und zahlen weiterhin 30.00 €..

Domstufen für Kinder

Die Preise bleiben unverändert.

Erwachsene zahlen für die Kinderveranstaltungen 20.00 € .

Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende und FSJler sind gleichermaßen ermäßigungsberechtigt und zahlen weiterhin 9.00 €.
